



Fortbildungsangebot am SFBB 2022 – Empfehlungen für Facherzieher*innen für Integration

Sehr geehrte Facherzieher*innen für Integration,

untenstehend finden Sie eine Auswahl an Fortbildungen, welche Sie in Ihrer Arbeit als Facherzieher*innen für Integration unterstützen und eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Kolleg*innen bieten. In den verschiedenen Fortbildungen und Fachveranstaltungen lernen Sie Perspektiven auf und pädagogische Praxiskonzepte zu Inklusion kennen – welche an die Bausteine der Zusatzqualifikation Facherzieher*in für Integration anknüpfen und Sie in Ihrer inklusiven Haltung stärken.

In vielen Fortbildungen werden Sie auch auf andere Fachkräfte der Kindertagesbetreuung und frühen Bildung sowie Kinder- und Jugendhilfe treffen. Dies ermöglicht Ihnen einen multiprofessionellen Fachaustausch.

Auch unterjährig bieten wir immer wieder neue Fortbildungen und Fachveranstaltungen an. Bitte gucken Sie daher auch in unser [Jahresprogramm 2022](#) nach passenden Fortbildungen und Aktualisierungen der hier angegebenen Termine.

Fortbildungsangebote 2022

Kindertagesbetreuung und frühe Bildung

Seminar Nr. 4013/22 am 15.-16.03.2022

Online: Vom Hören, Sehen, Sprechen und Gebärden – Hörbehinderte Kinder im Kindergarten

Sie sind Erzieher*in in einem Kindergarten und in Ihrer Gruppe befindet sich ein gehörloses oder stark schwerhöriges Kind oder eines, das mit Cochlea-Implantaten versorgt ist? Sie wollen Ihre Einrichtung für Kinder mit Hörbehinderung inklusiver gestalten und nötiges Grundlagenwissen zum Thema Gehörlosigkeit und Gebärdensprache dazu erhalten? Vorrangiges Ziel dieser zweitägigen Fortbildung ist es, einen Grundstock an Wissen rund um das Thema Hörbehinderung speziell in Bezug auf Kinder zu vermitteln und zu sensibilisieren.

Seminar Nr. 4452/22 am 11. 5.2022

Online: Sprachliche Auffälligkeiten und Sprachstörungen im Kindesalter

Ziele dieser Veranstaltung sind, Ihnen einen Überblick über die häufigsten Sprachstörungen im Kindesalter zu geben und Informationen zu vermitteln, die Ihnen helfen, Sprachstörungen von sprachlichen Auffälligkeiten aufgrund von Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit oder mangelnder sprachlicher Anregung abzugrenzen.

Weiterhin werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Kinder in der Kita oder in Zusammenarbeit mit logopädischen oder medizinischen Einrichtungen gefördert werden können.

Seminar Nr. 4019/22 am 17.- 19.5.2022

Online: Was ist bloß mit dem Kind los? Hochsensibel, hochbegabt oder AD(H)S?

In den vergangenen Jahrzehnten wurde das Verhalten der Kinder oft auf AD(H)S zurückgeführt, aber trifft dies tatsächlich immer zu? Ziel des Seminars ist es, den Blick für typische Verhaltensweisen und Bedürfnisse hochsensibler und hochbegabter Kinder zu schärfen und folgende Schwerpunkte anhand eigener Praxisbeispiele zu erarbeiten: typische Bedürfnisse, 'Gaben' und Alltagsschwierigkeiten, Belastungserscheinungen durch mangelnde Berücksichtigung der Veranlagung(en) sowie Möglichkeiten der Förderung und Inklusion der Kinder mit ihren Kompetenzen.

Seminar Nr. 4467/22 am 30. - 31.5.2022

Sehen, fühlen, hören – Bücher interaktiv und inklusiv gestalten

Wir werden mit digitalen Mitteln selber die gedruckte Variante erweitern. Sie können die Texte einsprechen und somit auch die Sprache bestimmen. Über QR-Codes verbinden wir erweiternde Inhalte aus dem Internet, wie Filme, Lernspiele, Geräusche. Es wird geklebt, gefaltet, geschnitten um die Geschichten mit taktilen Elementen fühlbar zu machen. Texte in Braille-Schrift ergänzen die gedruckten Buchstaben.

Seminar Nr. 4015/22 am 03.06.2022

Online: Kinder aus dem Autismus-Spektrum: Teilhabe in der Kindertagesbetreuung ermöglichen, Barrieren abbauen

Kinder aus dem Autismus-Spektrum brauchen Erwachsene, die ihre Bedürfnisse verstehen und sie in ihrer Teilhabe in der Kindertagesbetreuung unterstützen. Was genau kann Kinder aus dem Autismus-Spektrum auszeichnen? Welche Bedürfnisse haben sie? Und welche Ideen gibt es für Fachkräfte, um Teilhabebarrrieren für Kinder aus dem Autismus-Spektrum abzubauen?

Seminar Nr. 3016/22 am 22.06.2022

Online: Informationsveranstaltung zum Berliner System des Heilpädagogischen Fachdienst (HPFD)

Der Heilpädagogische Fachdienst (HPFD) ist ein offenes und niedrigschwelliges Beratungsangebot für Eltern, Kitafachkräfte und Kindertagespflegepersonen, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres/eines Kindes machen. In der 1,5-stündigen Fachveranstaltung erhalten Teilnehmende einen Einblick in das Beratungsangebot des HPFD.

Seminar Nr. 4016/22 am 22.06.2022

Online: Kinder vor Diskriminierung schützen: Beratung von (jungen) Kindern in Diskriminierungsfällen

Die Antidiskriminierungsberatungsstelle 'KiDs – Kinder vor Diskriminierung schützen!' der Fachstelle KINDERWELTEN für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung berät (junge) Kinder im Alter von 0–12 Jahren und ihre erwachsenen Bezugspersonen, die Diskriminierungserfahrungen machen. Das Beratungsangebot richtet sich dabei gezielt an die Kinder, um diese zu stärken und dafür zu sorgen, dass die Perspektiven der Kinder und ihre Wünsche im Beratungsprozess einbezogen werden.

Seminar Nr. 4265/22 am 29.- 30. 6. 2022

Sie fallen auf und fordern uns heraus – Verhaltensbesonderheiten bei Kindern verstehen und lösungsorientiert beantworten

Wird störendes Verhalten im systemischen Sinne als verstörte Reaktion auf eine mitunter überfordernde Umwelt gesehen, so ermöglicht dies oft einen neuen Blick auf das Kind und seine Bedürfnisse. Denn hinter jedem Verhalten steckt ein Sinn. Ziel ist es: Signale erkennen, um die Eskalation weitestgehend zu verhindern und Kenntnisse über das "Bauteam des Gehirns" aneignen,

um Verständnis zu erlangen, was kann ich vom Kind erwarten und was kann ich mit meinem Verhalten bewirken?

Seminar Nr. 4007/22 am 24.08.-26.08.2022 und 06.-07.12.2022

Hingeschaut: Kinder, deren Verhalten uns auffällt erkennen, verstehen und begleiten

Folgende Themenschwerpunkte werden in der Fortbildung bearbeitet: Botschaften hinter dem Verhalten und der Entwicklung von Kindern, welche uns auffallen. Verhalten, welches uns auffällt, in der wechselseitigen Beziehung. Pädagogischer Umgang mit Verhalten, welches uns herausfordert. Kinder im Wechsel zwischen den Bezugspersonen. Zusammenarbeit mit Familien von Kindern mit verschiedenen Bedürfnissen oder Verhalten, welches uns herausfordert. Kollegiale Zusammenarbeit in der Kita im Rahmen von Dienstbesprechungen, Teamfortbildungen und Supervision.

Seminar Nr. 4022/22 am 27.08.- 28.08.2022

'Ich sehe was, was du nicht siehst' – Wahrnehmungsauffälligkeiten im Kindesalter

Wahrnehmungsauffälligkeiten zeichnen sich ganz unterschiedlich aus und sind von Kind zu Kind anders. In diesem zweitägigen Seminar werden daher folgende Themen praxisnah erarbeitet: die einzelnen Wahrnehmungsbereiche im Überblick und deren Entwicklung, Definition von Wahrnehmungsstörungen, Auswirkungen von Wahrnehmungsauffälligkeiten im Kita-Alltag, Kinder mit Wahrnehmungsauffälligkeiten "verstehen" und Möglichkeiten des Umgangs (Tipps und Tricks), die Wahrnehmung der Kinder fördern, Einschätzen wann professionelle Hilfe notwendig ist.

Seminar Nr. 4002/22 am 29.08.- 31.08.2022

Wenn Kinder Ausgrenzung erleben: Kompetent eingreifen bei Diskriminierung

Kompetentes Intervenieren verdeutlicht, dass niemand wegen eines Aspekts seiner Identität schlecht behandelt werden darf und sichert zu, dass dies für alle gilt. Auf der Basis des Ansatzes der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung© werden wir konstruktive Wege des Eingreifens bei diskriminierungsbezogener Ausgrenzung für die pädagogische Praxis beleuchten und Fallstricke thematisieren.

Seminar Nr. 4308/22 am 29.- 28.08.2022 und 27. – 28.09.2022

Psychische Erkrankungen und Ängste bei Kindern erkennen und ihnen Unterstützung geben – Aber wie?

In der Fortbildung werden ressourcenorientiert Anregungen für die pädagogische Arbeit im Rahmen von Kindertagesstätten oder der Tagespflege mit vermeintlich 'verhaltensauffälligen' Kindern im Alter von 0–6 Jahren gegeben. Durch theoretischen Input werden Grundkenntnisse zu psychischen Auffälligkeiten und Ängsten von Kindern zusammengefasst. Die Fortbildung verdeutlicht, dass es eine Grundlage pädagogischer Arbeit ist, die Psychodynamik psychischer Störungen oder Umweltfaktoren zu erkennen und in den Entwicklungskontext einzubetten.

Seminar Nr. 4450/22 am 2. und 16. 09. 2022

„Hör' doch mal zu“ – Fördern von Kommunikation und Sprache durch Interaktionsübungen im Hort

In der Fortbildung lernen Sie Interaktionsübungen kennen, die gruppenspezifische Prozesse initiieren, wodurch Kinder auf spielerische Weise üben, miteinander konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren. Aspekte nonverbaler und verbaler Kommunikation und deren Bedeutung für die Entwicklung von Selbst- und Fremdwahrnehmung werden als theoretische Fundierung anhand der verschiedenen Methoden verdeutlicht.

Seminar Nr. 4052/22 an 19. – 20. 09. 2022

Beschwerden erleichtern – Für eine diskriminierungssensible Beschwerdekultur in der Kita

Die zweitägige Fortbildung zu Beschwerden im Kita-Alltag befasst sich mit der Frage, wie eine Beschwerdekultur und dazugehörige Verfahren diskriminierungssensibel gestaltet werden können. Es werden Anregungen gegeben, wie diese in der Praxis entwickelt und gelebt werden können – damit sie für möglichst viele Kinder und ihre Anliegen in der eigenen Einrichtung zugänglich sind.

Seminar Nr. 4451/22 am 22. - 24. 09., 14. - 15. 10. 2022

Das Kind im Blick – die Sprache im Fokus

'Den sprachlichen Bildungsprozess von Kindern zu begleiten und herauszufordern, ist eine zentrale Aufgabe in Kitas und Kindertagespflege.' Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege, 2014. Das fünftägige Seminar möchte Erzieher*innen dazu befähigen und dabei unterstützen, den oben genannten Auftrag des Berliner Bildungsprogramms kompetent in ihrem Arbeitsfeld zu

realisieren. Thematisch werden folgende Schwerpunkte gesetzt: Frühkindliche Sprachentwicklung, Sprache und Spiel, Mehrsprachigkeit, Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung.

Seminar Nr. 3000/22 am 24. – 26.10.2022 und 04. – 06.01.2023

Leitung und Fachkräfte gestalten Inklusion in der Kita

Ziele der sechstägigen Fortbildung sind vorrangig das Kennenlernen des Berliner Integrationskonzept für eine inklusive Praxis und die Stärkung der Beratungs- und Organisationskompetenzen von Leitung und Fachkräften.

Seminar Nr. 4011/22 am 31.10. – 01.11.2022

Elterngespräche, die mich herausfordern: Familien von Kindern mit (drohender) Behinderung pädagogisch begleiten

Für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft braucht es zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern sowie Bezugspersonen von Kindern mit Behinderung regelmäßige Gespräche. In diesen geht es darum, Verständnis für die Realitäten der Familien zu gewinnen, Barrieren, welche die Eltern und ihre Kinder erleben anzuerkennen und gemeinsam den Fokus auf die Förderung der Stärken und das Kennenlernen der Bedürfnisse des Kindes zu legen. Doch wie können solche Gespräche und kooperativen Angebote gestaltet werden? Wie kann gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden und wie können sich pädagogische Fachkräfte auf verschiedene Perspektiven einlassen? Was tun, wenn Eltern die Sorgen um das Wohl der Kinder mit den Fachkräften nicht teilen?

Fachübergreifendes Arbeitsfeld

Seminar Nr. 8054/22 am 09. - 10.05.2022

Online: Leichte Sprache im Kontext der Beratung – Kommunikation barrierefreier gestalten

In theoretischen und praktischen Einheiten erarbeiten Sie gemeinsam die Regeln der 'Leichten Sprache' und wenden diese in der barrierefreien Kommunikation an. Dabei übersetzen Sie Texte aus Ihren Themenbereichen und üben im Rollenspiel die Konversation in 'Leichter Sprache'.

Seminar Nr. 5086/22 am 04.- 05.07.2022

Online: Einfach machen! ICF in der inklusiven Praxis – eine Frage der Haltung

Im Seminar wird sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Dimensionen der ICF – insbesondere deren Wechselwirkungen – sinnvoll in die bestehende pädagogische und therapeutische Praxis eingeführt werden können. Zur Veranschaulichung werden Beispiele der Teilnehmenden aus ihren Arbeitskontexten herangezogen.

Seminar Nr. 5051/22 am 22.- 23.09.2022

BTHG im Sozialraum

Mit Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes ist das sozialpädagogische Fachprinzip der Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe bundesweit gefordert. Wie die Umsetzung des Fachprinzips unter der Berücksichtigung der Kernmerkmale der Lösungs- und Ressourcenorientierung in der Praxis gelingen kann, ist Teil der Fortbildung. Es wird der Frage nachgegangen, wie Teilhabe in allen Lebenswelten gefördert und unterstützt werden kann.

Seminar Nr. 5084/22 am 03.- 04.11.2022

Grundlagen Autismus-Spektrumsstörungen - Ursachen, Symptome und Diagnostik sowie Besonderheiten in der Beratungspraxis

In der 2 tägigen Fortbildung werden grundlegende Informationen zum Autismus-Spektrum und der Diagnostik vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden Informationen hinsichtlich der Symptomatik und den daraus resultierenden Herausforderungen sowie möglichen umweltbedingten Barrieren im Alltag gegeben.

Seminar Nr. 8053/22 am 08.- 09.11.2022

Intersektionalität diskriminierungskritisch gedacht. Oder: Wo ist das Krankenhaus für blaue Kröten?

Intersektionalität beschreibt somit das Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsverhältnisse wie Rassismus und Behindertenfeindlichkeit. Aufgrund mancher Merkmale werden wir bevorzugt, wegen anderer benachteiligt, bekommen Zuschreibungen verpasst oder müssen darum kämpfen, mit

unseren Themen wahrgenommen zu werden. Bereits in der Kita lernen Kinder soziale Kategorien und deren positive oder negative Bewertungen kennen. Was bedeutet das nun für die pädagogische Arbeit? In diesem Seminar befassen wir uns mit einigen Grundbegriffen aus Forschung und Aktivismus, halten nach Diskriminierung in unserem Alltag Ausschau und sammeln Strategien, um (mehr) Raum für vielfältige Lebensrealitäten zu schaffen.

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldungen zu den oben genannten Kursen bitte mit dem vorgesehenen Anmeldebogen per Mail, Fax oder Post an das SFBB senden. Den Anmeldebogen und weitere Infos erhalten Sie [online](#). Zu- und auch Absagen zu den Fortbildungen erhalten Sie bevorzugt schriftlich, in der Regel eine Woche nach Ablauf der Anmeldefrist.

Bei Zusage des SFBBs auf Ihre Anmeldung hin entstehen Ihnen folgende Kosten: das obligatorische Teilnahme (TN)-Entgelt in Höhe von 10€/Tag (bei Tagungen 15€ Tag) sowie ggf. Kosten für Übernachtung (inklusive Frühstück und Abendessen) in Höhe von 25€/Nacht).

Inhaltliche Nachfragen oder auch weitere Fortbildungsbedarfe können Sie gerne an Marie Friese richten: marie.friese@sfbb.berlin-brandenburg.de | 030 48 48 1 -310 | 0151 55 17 1785

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)
Königstr. 36b
14109 Berlin
Tel.: 030/48481-0
Fax: 030/48481-122
E-Mail: info@sfbb.berlin-brandenburg.de